

Neujahrsempfang der TSG 1886



Der erste Höhepunkt des noch jungen Jahres: alles, was in unserer Gemeinde „Rang und Namen“ hat, war neben den Übungsleitern und den ehrenamtlichen TSG'lern bei diesem gesellschaftlichen Ereignis vertreten. Besonders begrüßen durfte man in diesem Jahr den 1. Vorsitzenden des Pfälzer Turnerbundes Walter Benz. Der 1. Vorsitzende Klaus Maischein ließ in seiner Eröffnungsrede zunächst das vergangene Jahr Revue passieren, ging auf die Arbeit und Erfolge in den einzelnen Abteilungen ein und zeigte die Ziele für die kommenden Jahre auf. Natürlich fehlten nicht die besten Wünsche für das neue Jahr mit Glück und Gesundheit. Der besondere Dank gilt vor allem den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement ein Verein wie die TSG „1886“ Mutterstadt nicht lebensfähig wäre, so betonte Klaus Maischein. Ebenfalls dankte er den Sponsoren der TSG, durch die so manches Event erst möglich wurde. Weiterhin ist es eine tolle Leistung, die von den insgesamt über 60 Übungsleitern mit mehr als 600 Übungsstunden im Monat, erbracht wurde. Immer „am Ball“ sein und zukunftsorientiert handeln, jedoch nicht jedem Trend hinterherrennen, dies sei mit ein Motto der TSG-Arbeit, führte der erste Vorsitzende aus.

Schon jetzt sind die Vorbereitungen der Highlights für 2017 in vollem Gange. Dazu zählen unter anderem der Fitnesstag im April und die Teilnahme an der 1250-Jahrfeier der Gemeinde Mutterstadt sowie das traditionelle Herbstfest am 3. Oktober.

Nach seiner Eröffnungsrede übergab Maischein den Stab an Bürgermeister Hans-Dieter Schneider. Dieser betonte den Wert der TSG für das Gemeindeleben in Mutterstadt und dankte ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit. Abschließend wurde das von den „Donnerstagsfrauen“ der TSG angerichtete kalte Büfett, das wieder alle Erwartungen übertraf, von Klaus Maischein freigegeben. Mit interessanten Gesprächen bei einem Glas Wein, Bier oder sonstigen alkoholfreiem Getränk klang der Abend aus.

(Amtsblatt vom 19. Januar 2017)
(Bild: Gerd Deffner)